

Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 04

Energieversorgung
in Thüringen
3. Vierteljahr 2004

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im Dezember 2004

Heft-Nr.: 377 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004 6

Grafiken

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2003 und 2004 7

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2003 und 2004 7

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004 8

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2003 und 2004 8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2004 9

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten
in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004 9

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004 10

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. September 2004 10

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2004 11

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten 12

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2004 13

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber
den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 14

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten	15
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004	15
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2004	16
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten	16
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2004	17
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten	18
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004	18
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2004	19
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2004	19

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monaterhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftsbereichen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.9.2004 zum 30.9.2003 zu einer leichten Verringerung der Beschäftigtenzahl (- 14 Personen bzw. - 0,3 Prozent). Beim Vorjahresvergleich innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige sind Strukturveränderungen zu berücksichtigen, die zu deutlichen Verschiebungen zwischen den Versorgungsbereichen Elektrizität und Fernwärme geführt haben. Nach Bereinigung um diese Strukturveränderungen waren im Bereich Elektrizitätsversorgung 14 Personen weniger und im Bereich Fernwärmeversorgung 6 mehr beschäftigt, während sich im Bereich Gasversorgung die Beschäftigtenzahl um 6 verringerte.

Ende September 2004 waren insgesamt 4764 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3995 (83,9 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2004 noch 516 bzw. 253 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2004 wurden in den Betrieben im Schnitt 400 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 3. Vierteljahr 2004 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2003 um 2,2 Prozent auf 2649 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,9 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

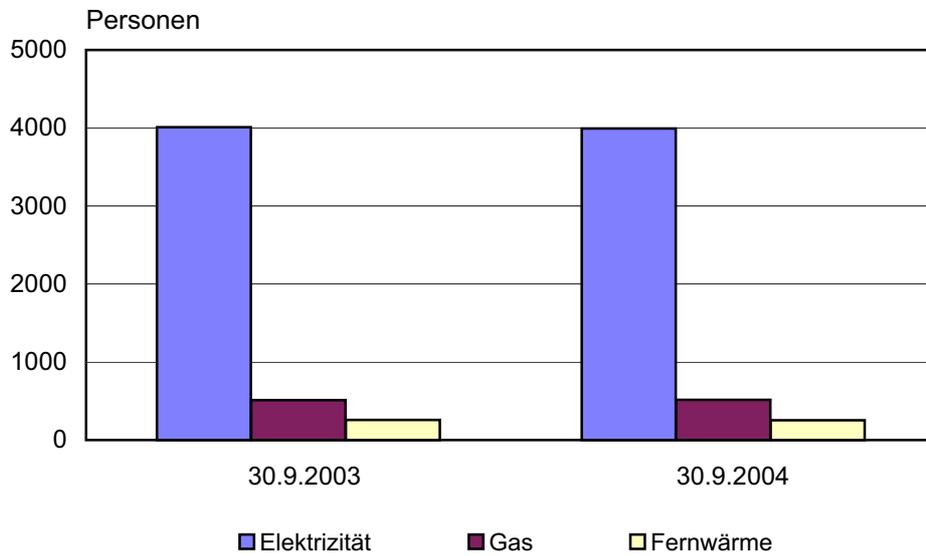
Im Zeitraum Juli bis September 2004 wurden in den Thüringer Kraftwerken 237 Mill. kWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 59,3 Prozent wurden dabei von Pumpspeicher- und Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt, wobei der Pumpstromverbrauch 615 Mill. kWh betrug. Sonstige Energieerzeuger (Einspeiser) gaben 168 Mill. kWh an das Versorgungsnetz ab.

Im 3. Vierteljahr 2004 wurde in Thüringen insgesamt 14,7 Prozent mehr eigenerzeugter Strom als im 3. Vierteljahr 2003 abgegeben.

Wärmeversorgung

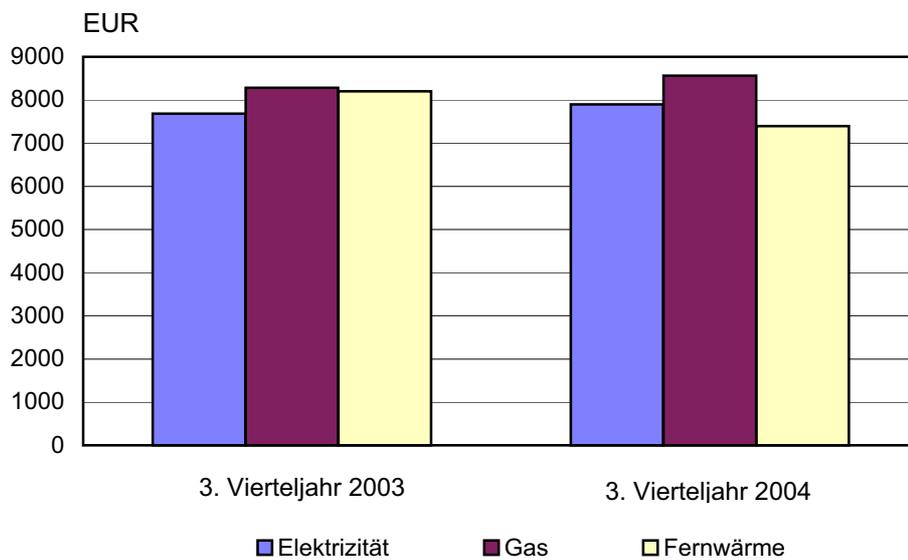
Im 3. Vierteljahr 2004 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens 430 Mill. kWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 93,8 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2003 wurde 9,3 Prozent mehr Wärme verbraucht.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2003 und 2004



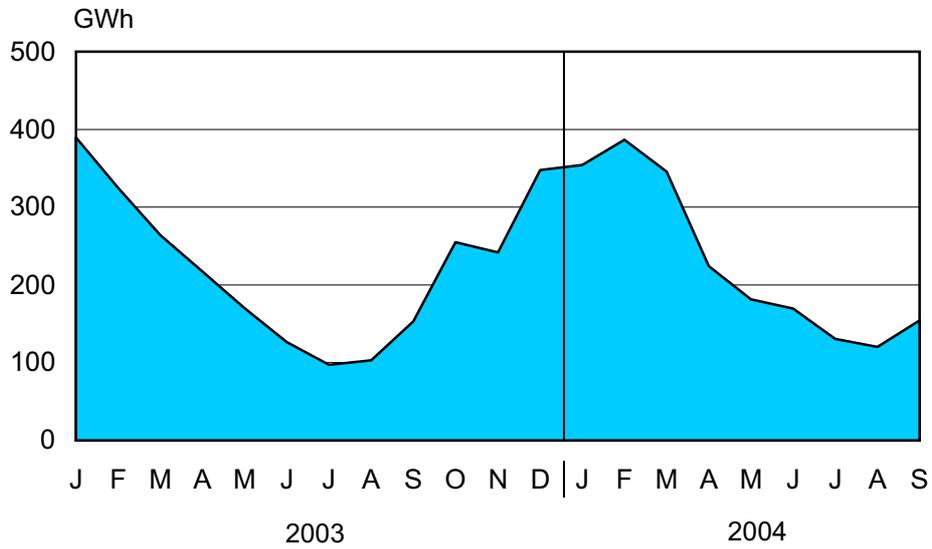
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2003 und 2004



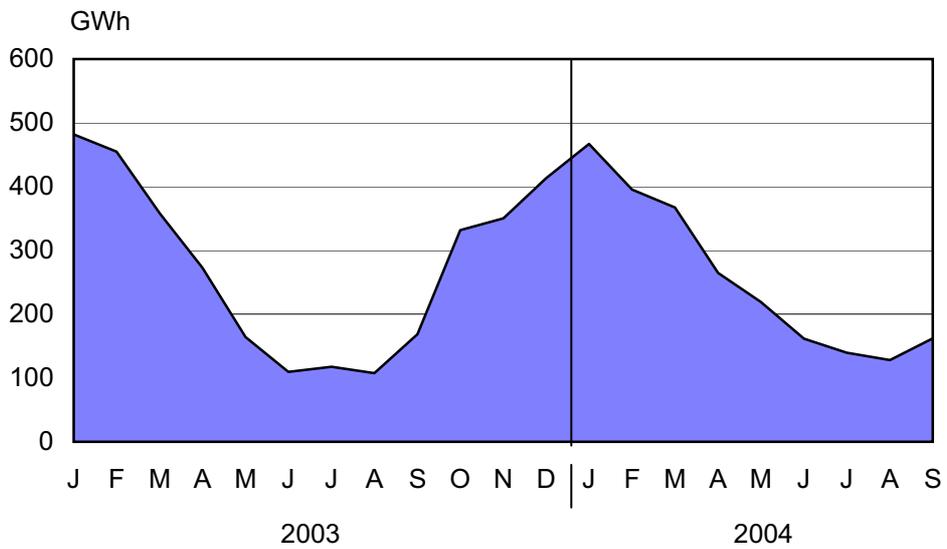
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. September 2004

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum 30. September 2003 in %	Beschäftigte	Veränderung zum 30. September 2003 in %
Insgesamt	77	- 1,3	4 764	- 0,3
davon				
Elektrizität ¹⁾	46	0,0	3 995	- 0,3
Gas	10	0,0	516	1,2
Fernwärme ¹⁾	21	- 4,5	253	- 2,3

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum 3. Vierteljahr 2003	Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum 3. Vierteljahr 2003
	Stunden	%	EUR	%
Insgesamt	400	- 1,7	7 946	2,2
davon				
Elektrizität ¹⁾	401	- 0,8	7 901	2,9
Gas	393	- 1,3	8 560	3,3
Fernwärme ¹⁾	402	- 15,2	7 393	- 9,8

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum 3. Vierteljahr 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum 3. Vierteljahr 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	1 905,8	- 2,0	37,9	1,9
davon				
Elektrizität ¹⁾	1 601,3	- 1,1	31,6	2,5
Gas	202,7	- 0,1	4,4	4,5
Fernwärme ¹⁾	101,8	- 17,1	1,9	- 11,9

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. September 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	5 814,4	- 0,4	115,2	2,6
davon				
Elektrizität ¹⁾	4 897,7	0,8	95,9	3,3
Gas	604,1	- 0,9	13,6	3,8
Fernwärme ¹⁾	312,6	- 15,3	5,7	- 11,2

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2004

Merkmal	3. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2004	3. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	865 985	- 4,2	17,9
davon aus			
Wasser	501 707	20,7	32,9
Laufwasser	11 042	- 30,3	- 22,0
Pumpspeicher	490 665	22,7	35,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	10 629	9,6	- 3,3
Wärme	353 649	- 26,1	2,2
Heizöl	929	- 34,2	- 69,5
Erdgas	352 720	- 26,1	2,9
Netto-Erzeugung	851 479	- 3,5	18,8
davon aus			
Wasser	495 253	21,6	34,0
Laufwasser	10 656	- 30,5	- 21,5
Pumpspeicher	484 597	23,6	36,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	9 935	12,5	- 2,5
Wärme	346 291	- 25,7	2,8
Heizöl	922	- 34,2	- 69,1
Erdgas	345 369	- 25,7	3,4
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	168 290	- 1,0	62,0
Pumpstromverbrauch	614 563	28,7	31,5
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	405 206	- 29,5	14,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	277 713	287 170	301 102
davon aus			
Wasser	165 863	173 644	162 200
Laufwasser	3 707	3 497	3 838
Pumpspeicher	162 156	170 147	158 362
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 333	3 392	3 904
Wärme	108 517	110 134	134 998
Heizöl	418	206	305
Erdgas	108 099	109 928	134 693
Netto-Erzeugung	273 343	282 628	295 508
davon aus			
Wasser	163 993	171 719	159 541
Laufwasser	3 571	3 392	3 693
Pumpspeicher	160 422	168 327	155 848
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 212	3 271	3 452
Wärme	106 138	107 638	132 515
Heizöl	413	204	305
Erdgas	105 725	107 434	132 210
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	60 371	51 739	56 180
Pumpstromverbrauch	203 129	214 248	197 186
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	130 585	120 119	154 502

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 377 767	2 664 937	2 966 039
davon aus			
Wasser	941 513	1 115 157	1 277 357
Laufwasser	44 949	48 446	52 284
Pumpspeicher	896 564	1 066 711	1 225 073
anderen erneuerbaren Energieträgern	25 712	29 104	33 008
Wärme	1 410 542	1 520 676	1 655 674
Heizöl	5 157	5 363	5 668
Erdgas	1 405 385	1 515 313	1 650 006
Netto-Erzeugung	2 327 380	2 610 008	2 905 516
davon aus			
Wasser	925 058	1 096 777	1 256 318
Laufwasser	43 619	47 011	50 704
Pumpspeicher	881 439	1 049 766	1 205 614
anderen erneuerbaren Energieträgern	23 830	27 101	30 553
Wärme	1 378 492	1 486 130	1 618 645
Heizöl	5 100	5 304	5 609
Erdgas	1 373 392	1 480 826	1 613 036
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	530 723	582 462	638 642
Pumpstromverbrauch	1 065 712	1 279 960	1 477 146
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 792 391	1 912 510	2 067 012

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	22,2	21,4	20,8
davon aus			
Wasser	67,0	57,8	56,9
Laufwasser	- 56,7	- 55,7	- 53,9
Pumpspeicher	94,9	78,5	74,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	25,5	21,6	18,9
Wärme	3,6	3,9	2,7
Heizöl	44,6	- 7,3	- 9,8
Erdgas	3,4	4,0	2,7
Netto-Erzeugung	23,0	22,3	21,6
davon aus			
Wasser	69,0	59,3	58,2
Laufwasser	- 56,9	- 55,8	- 54,0
Pumpspeicher	97,5	80,4	76,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	26,7	23,1	19,5
Wärme	4,0	4,4	3,1
Heizöl	44,6	- 6,8	- 9,4
Erdgas	3,9	4,4	3,2
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	77,3	74,2	71,9
Pumpstromverbrauch	77,0	64,8	61,3
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	12,8	13,0	12,0

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2004

Heizöl, leicht	2	.	26,2	27,0	3
Erdgas	42	85 924	- 18,9	18,6	42
Feste biogene Stoffe	2	.	2,8	- 12,3	1
Insgesamt	46	87 706	- 18,4	17,9	46

August 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 51,3	- 82,7	5
Erdgas	43	85 126	- 0,9	31,4	43
Feste biogene Stoffe	2	.	- 7,7	- 1,5	1
Insgesamt	48	86 596	- 1,3	28,9	49

September 2004

Heizöl, leicht	2	.	26,7	- 45,5	2
Erdgas	43	114 244	34,2	- 8,6	43
Feste biogene Stoffe	2	.	- 4,0	- 25,8	1
Insgesamt	47	115 715	33,6	- 8,9	46

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2004	3. Vierteljahr 2003	
	3. Vierteljahr 2004		%		Anzahl
Heizöl, leicht	2	.	- 28,0	- 55,5	2
Erdgas	43	285 294	- 28,8	8,8	43
Feste biogene Stoffe	2	.	- 7,4	- 14,1	1
Insgesamt	47	290 017	- 28,6	8,0	46

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2004

Merkmal	3. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2004	3. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	430 124	- 33,4	9,3
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	38 567	- 4,9	3,7
Wärme	391 557	- 35,3	9,8
Heizöl	.	- 52,2	- 12,2
Erdgas	388 827	- 35,3	10,0
Sonstige Wärmekraft	.	93,2	- 11,2

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	139 561	128 201	162 362
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	14 104	11 084	13 379
Wärme	125 457	117 117	148 983
Heizöl	.	.	.
Erdgas	124 584	116 029	148 214
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. September 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 015 278	2 143 479	2 305 841
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	96 054	107 138	120 517
Wärme	1 919 224	2 036 341	2 185 324
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 903 056	2 019 085	2 167 299
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	2,9	3,7	3,2
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	3,5	2,4	2,1
Wärme	2,8	3,8	3,2
Heizöl	- 10,3	- 12,0	- 13,4
Erdgas	3,1	4,0	3,5
Sonstige Wärmekraft	- 51,8	- 44,0	- 45,0

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2004

Heizöl, leicht	2	.	- 26,5	38,4	2
Erdgas	42	118 485	- 10,9	20,8	42
Feste biogene Stoffe	2	.	11,7	x	1
Insgesamt	46	132 796	- 9,0	34,3	45

August 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 51,4	- 70,4	5
Erdgas	43	108 147	- 8,7	23,7	42
Feste biogene Stoffe	2	.	- 21,9	x	1
Insgesamt	48	119 186	- 10,2	34,3	48

September 2004

Heizöl, leicht	2	.	37,4	- 43,2	2
Erdgas	43	137 883	27,5	- 5,4	42
Feste biogene Stoffe	2	.	23,9	x	1
Insgesamt	47	151 589	27,2	2,8	45

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2004	3. Vierteljahr 2003	
	3. Vierteljahr 2004		%		Anzahl
Anzahl	MWh			Anzahl	
Heizöl, leicht	2	.	- 56,3	- 39,1	2
Erdgas	43	364 515	- 34,3	10,0	42
Feste biogene Stoffe	2	.	- 4,9	x	1
Insgesamt	47	403 571	- 32,5	20,5	45

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2004

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 184,4	2 169,2	1 289,4
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,1	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	531,7	519,6	1 289,4
darunter Erdgas	522,8	511,6	1 248,5

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2004

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	19 523,0	.
davon		
Heizöl	110,0	2 653,0
Erdgas	18 542,3	531 011,0
sonstige Energieträger	870,7	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas